

Vertrag

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen¹

Abgeschlossen am 16. November 1973

Von der Bundesversammlung genehmigt am 19. März 1975²

Ratifikationsurkunden ausgetauscht am 14. Oktober 1975

In Kraft getreten am 14. Januar 1976

*Der Schweizerische Bundesrat
und*

der Präsident der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik,

im Bestreben, die gegenseitigen Beziehungen auf dem Gebiet des gewerblichen Eigentums zu festigen und zu erweitern,

in Anbetracht des Interesses der beiden Vertragsstaaten, die Naturerzeugnisse und die Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft sowie insbesondere die Herkunftsangaben einschliesslich der Ursprungsbezeichnungen und andere geographische Bezeichnungen, die bestimmten Erzeugnissen oder Waren vorbehalten sind, wirksam gegen unlauteren Wettbewerb zu schützen,

sind übereingekommen, zu diesem Zweck einen Vertrag zu schliessen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

(Es folgen die Namen der Bevollmächtigten)

Die Bevollmächtigten haben nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart:

Art. 1

Jeder der Vertragsstaaten verpflichtet sich, alle notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um in wirksamer Weise

- 1) die aus dem Gebiet des anderen Vertragsstaats stammenden Naturerzeugnisse und Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft gegen unlauteren Wettbewerb im geschäftlichen Verkehr und
- 2) die in den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 erwähnten Namen, Bezeichnungen und Abbildungen sowie die in den Anlagen A und B dieses Vertrags aufge-

AS 1975 2422; BBl 1974 II 1177

¹ Mit Briefwechsel vom 24. Februar 1994 mit der Tschechischen Republik und Notenaustausch vom 13. Okt./25. Nov. 1994 mit der Slowakei wurde die Weitergeltung dieses Vertrages zwischen der Schweiz und den genannten Staaten bestätigt.

² AS 1975 1657

fürten Bezeichnungen nach Massgabe dieses Vertrags und des Protokolls zu diesem Vertrag

zu schützen.

Art. 2

(1) Die Namen «Tschechoslowakische Sozialistische Republik», «Tschechische Sozialistische Republik», «Slowakische Sozialistische Republik», die Bezeichnung «Tschechoslowakei» und die historischen Namen der einzelnen Länder in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik sowie die in der Anlage A dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2 bis 4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft ausschliesslich tschechoslowakischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der tschechoslowakischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage A dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage A zugeordnet ist, benutzt, ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmungen, die die Bezeichnung für die in der Anlage A angegebenen tschechoslowakischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen
oder
2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes ausserhalb des Gebiets der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind. Besteht jedoch eine Verwechslungsgefahr, so muss das Ursprungsland angegeben werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, den Handelsnamen, soweit er den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung des Namens und des Handelsnamens ist jedoch zulässig, wenn nach den Umständen jede Irreführung über die Herkunft der Erzeugnisse oder Waren ausgeschlossen ist.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 3

(1) Der Name «Schweizerische Eidgenossenschaft», die Bezeichnungen «Schweiz» und «Eidgenossenschaft» und die Namen der schweizerischen Kantone sowie die in der Anlage B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht

aus den Absätzen 2 bis 4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik ausschliesslich schweizerischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der schweizerischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage B zugeordnet ist, benutzt, so ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmungen, die die Bezeichnung für die in der Anlage B angegebenen schweizerischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen
oder
2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes ausserhalb des Gebiets der Schweizerischen Eidgenossenschaft überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind. Besteht jedoch eine Verwechslungsgefahr, so muss das Ursprungsland angegeben werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, den Handelsnamen, soweit er den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung des Namens und des Handelsnamens ist jedoch zulässig, wenn nach den Umständen jede Irreführung über die Herkunft der Erzeugnisse oder Waren ausgeschlossen ist.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 4

(1) Werden die nach den Artikeln 2 und 3 geschützten Namen und Bezeichnungen diesen Bestimmungen zuwider im geschäftlichen Verkehr für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder anderen Geschäftspapieren oder in der Werbung benutzt, so wird die Benutzung auf Grund des Vertrags selbst durch alle solche gerichtlichen oder behördlichen Massnahmen einschliesslich der Beschlagnahme unterdrückt, die nach der Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, für die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs oder sonst für die Unterdrückung unzulässiger Bezeichnungen in Betracht kommen.

(2) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auch dann anzuwenden, wenn diese Namen oder Bezeichnungen in Übersetzung oder mit einem Hinweis auf die tatsächliche Herkunft oder mit Zusätzen wie «Art», «Typ», «Fasson», «Nachahmung»

oder dergleichen oder in abweichender Form benutzt werden, sofern trotz der Abweichung die Gefahr einer Verwechslung im Verkehr besteht.

(3) Es besteht Einverständnis darüber, dass auch der Gebrauch dieser Namen und Bezeichnungen als Gattungsbezeichnung als unzulässige Benutzung im Sinne dieses Artikels zu betrachten ist.

(4) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auf Erzeugnisse oder Waren bei der Durchfuhr nicht anzuwenden.

Art. 5

(1) Die Bestimmungen des Artikels 4 sind auch anwendbar, wenn für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder sonstigen Geschäftspapieren oder in der Werbung Kennzeichnungen, Marken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen benutzt werden, die unmittelbar oder mittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Natur, Sorte oder wesentliche Eigenschaften der Erzeugnisse oder Waren enthalten.

(2) Namen oder Abbildungen von Orten, Gebäuden, Denkmälern, Flüssen, Bergen oder dergleichen, die nach Auffassung eines wesentlichen Teils der beteiligten Verkehrskreise des Vertragsstaats, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, auf den anderen Vertragsstaat oder auf einen Ort oder ein Gebiet dieses Vertragsstaats hinweisen, gelten als falsche oder irreführende Angaben über die Herkunft im Sinne des Absatzes 1, wenn sie für Erzeugnisse oder Waren benutzt werden, die nicht aus diesem Vertragsstaat stammen, sofern nicht der Name oder die Abbildung unter den gegebenen Umständen vernünftigerweise nur als Beschaffenheitsangabe oder Phantasiebezeichnung aufgefasst werden kann.

Art. 6

Ansprüche wegen Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags können vor den Gerichten der Vertragsstaaten ausser von natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften, die nach der Gesetzgebung der Vertragsstaaten hierzu berechtigt sind, auch von Verbänden und Vereinigungen geltend gemacht werden, welche die beteiligten Erzeuger, Hersteller, Händler oder Verbraucher unmittelbar oder mittelbar vertreten und in einem der Vertragsstaaten ihren Sitz haben, sofern sie nach der Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem sie ihren Sitz haben, als solche in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten klagen können. Sie können unter diesen Voraussetzungen auch im Strafverfahren Ansprüche oder Rechtsbehelfe geltend machen, soweit die Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem das Strafverfahren durchgeführt wird, solche Ansprüche oder Rechtsbehelfe vorsieht.

Art. 7

(1) Erzeugnisse oder Waren, Verpackungen, Rechnungen, Frachtbriefe und sonstige Geschäftspapiere sowie Werbemittel, die sich bei Inkrafttreten dieses Vertrags im Gebiet eines der Vertragsstaaten befinden und rechtmässig mit Angaben versehen worden sind, die nach diesem Vertrag nicht benutzt werden dürfen, können bis zum

Ablauf von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Vertrags abgesetzt oder aufgebraucht werden.

(2) Darüber hinaus dürfen natürliche und juristische Personen und Gesellschaften, die eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrags rechtmässig benutzt haben, diese Bezeichnung bis zum Ablauf von sechs Jahren nach Inkrafttreten des Vertrags weiterbenutzen. Das Weiterbenutzungsrecht kann nur mit der Unternehmung oder dem Teil der Unternehmung, zu der die Bezeichnung gehört, vererbt oder veräussert werden.

(3) Ist eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen Bestandteil eines Handelsnamens, der bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrags rechtmässig benutzt worden ist, so sind die Bestimmungen des Artikels 2 Absatz 4 Satz 1 und des Artikels 3 Absatz 4 Satz 1 auch dann anzuwenden, wenn der Handelsname nicht den Namen einer natürlichen Person enthält. Absatz 2 Satz 2 ist entsprechend anzuwenden.

(4) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 8

(1) Die Listen der Anlagen A und B dieses Vertrags können durch Notenwechsel geändert oder erweitert werden. Jedoch kann jeder Vertragsstaat die Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus seinem Gebiet ohne Zustimmung des anderen Vertragsstaats einschränken.

(2) Im Falle der Änderung oder Erweiterung der Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus dem Gebiet eines der Vertragsstaaten sind die Bestimmungen des Artikels 7 anzuwenden; statt des Zeitpunkts der Unterzeichnung und des Inkrafttretens des Vertrags ist der Zeitpunkt der Bekanntmachung der Änderung oder Erweiterung durch den anderen Vertragsstaat massgebend.

Art. 9

Die Bestimmungen dieses Vertrags schliessen nicht den weitergehenden Schutz aus, der in einem der Vertragsstaaten für die nach den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 geschützten Bezeichnungen und Abbildungen des anderen Vertragsstaats auf Grund innerstaatlicher Rechtsvorschriften oder anderer internationaler Vereinbarungen besteht oder künftig gewährt wird.

Art. 10

(1) Zur Erleichterung der Durchführung dieses Vertrags wird aus Vertretern der Regierung jedes der Vertragsstaaten eine Gemischte Kommission gebildet.

(2) Die Gemischte Kommission hat die Aufgabe, Vorschläge zur Änderung oder Erweiterung der Listen der Anlagen A und B dieses Vertrags, die der Zustimmung der Vertragsstaaten bedürfen, zu prüfen sowie alle mit der Anwendung dieses Vertrags zusammenhängenden Fragen zu erörtern.

(3) Die Gemischte Kommission tritt auf Verlangen des einen oder anderen Vertragsstaats zusammen.

Art. 11

- (1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Prag ausgetauscht.
- (2) Dieser Vertrag tritt drei Monate nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und bleibt zeitlich unbegrenzt in Kraft.
- (3) Dieser Vertrag kann jederzeit von jedem der beiden Vertragsstaaten mit einer Frist von einem Jahr gekündigt werden.

Zu Urkund dessen haben die obgenannten Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet.

Geschehen in Bern, am 16. November 1973, in zwei Originalexemplaren, jedes in deutscher und in tschechischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

Für die Schweizerische
Eidgenossenschaft:

Stamm

Für die Tschechoslowakische
Sozialistische Republik:

BØlohlávek

Protokoll

Die Hohen Vertragsparteien,

von dem Wunsche geleitet, die Anwendung gewisser Vorschriften des Vertrags vom heutigen Tage über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen näher zu regeln,

haben die nachstehenden Bestimmungen vereinbart, welche einen integrierenden Bestandteil des Vertrags bilden:

1. Die Bestimmungen dieses Vertrags finden auf Bezeichnungen von Tier-
rassen keine Anwendung.

Das gleiche gilt für Bezeichnungen, die nach Massgabe des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961³ als Sortenbezeichnungen verwendet werden müssen, wenn dieses Übereinkommen im Verhältnis zwischen den Vertragsstaaten des vorliegenden Vertrags in Kraft getreten ist.

2. Durch den Vertrag werden die in jedem der Vertragsstaaten bestehenden Bestimmungen über die Einfuhr von Erzeugnissen oder Waren nicht berührt.
3. Als Übersetzungen der nach den Artikeln 2 und 3 des Vertrags geschützten Bezeichnungen (Artikel 4 Absatz 2 des Vertrags) gelten auch die entsprechenden lateinischen Bezeichnungen und im Falle der Bezeichnung «westschweizerisch» auch die Bezeichnung «romand».

Im Falle des Kantonsnamens «Graubünden» gilt diese Bestimmung auch für die Kurzform «Bündner».

4. Den gleichen Schutz wie die nach den Artikeln 2 und 3 Absatz 1 geschützten Bezeichnungen geniessen auch die grammatikalischen Abwandlungen dieser Bezeichnungen, wie beispielsweise Abwandlungen in Eigenschaftswörter oder Hauptwörter.
5. Durch die Aufnahme der Bezeichnung «Tokajské»/«Tokajer» in die Anlage A des Vertrags wird nicht ausgeschlossen, dass diese Bezeichnung in der Schweizerischen Eidgenossenschaft als Rebsortenbezeichnung neben einer geographischen Bezeichnung benutzt wird.
6. Durch die Aufnahme der Bezeichnung «Clevner» in die Anlage B des Vertrags wird nicht ausgeschlossen, dass diese Bezeichnung in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik als Rebsortenbezeichnung neben einer geographischen Bezeichnung benutzt wird.
7. Der Schutz des schweizerischen Kantonsnamens «Neuenburg» gemäss Artikel 3 des Vertrags schliesst nicht aus, dass die Rebsortenbezeichnung «Neuburské»/«Neuburger» in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik weiter benutzt wird.

³ SR 0.232.161/.162

8. Die folgenden in der Anlage B des Vertrags für Weine aufgeführten Bezeichnungen dürfen in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik nur benutzt werden, wenn ihnen die Bezeichnung «Schweiz» oder jede andere geographische Bezeichnung, die klar auf die schweizerische Herkunft hinweist, beigelegt wird: Hermitage, Montagny, Saint-Aubin.
9. Die im Artikel 2, Absatz 1 des Vertrags genannten «historischen Namen der einzelnen Länder in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik» sind: Böhmen, Mähren, Slowakei.

Geschehen in Bern, am 16. November 1973, in zwei Originalexemplaren, jedes in deutscher und in tschechischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

Für die Schweizerische
Eidgenossenschaft:

Stamm

Für die Tschechoslowakische
Sozialistische Republik:

Bølohlávek

Anlage A

I. Vna**esk↔ socialistick↔ republika**

Bohemia Sekt
 Bohemia Sekt Rosé
 Bzenecká lipka
 Château Bzenec
 Château RadynØ
 MØlnické vino
 (MØlník Wein)
 Mikulovská romance

Pálavské bílé
 Pavlovické ohnivé
 Pra|sk | v |bØr
 Slováck | rubín
 Valtické zámecké vno
 (Valtice Schlosswein,
 Feldberger Schlosswein)

Slovensk↔ socialistick↔ republika

Bratislavské hrozno
 Limba|sk | sylván
 Malokarpatské zlato
 Modranská harmónia
 Modranská zlatá perla
 Modranské královské
 Modrokámensk | kril|tál
 Ore|anské æervené
 Pezinské zámocké
 Sobranecká sl|ava
 Svätøjursk | mu|katel

Tokajské víno z æeskoslovenského
 území
 (Tokajer Wein aus dem tschecho-
 slowakischen Gebiet)
 Tokajské samorodné z æesko-
 slovenského území
 (Tokajer Samorodner aus dem
 tschechoslowakischen Gebiet)
 Tokajsk | v |bØr z æeskoslovenského
 území
 (Tokajer Auslese aus dem
 tschechoslowakischen Gebiet)

II. V |iva a zemØdØlstvne**Peka|ské a cukr↔|ské v |robky****esk↔ socialistick↔ republika**

Franti|ko-láze-ské oplatky
 (Franzensbader Oblaten)
 Karlovarské oplatky
 (Karlsbader Oblaten)
 Karlovarsk | suchar
 (Karlsbader Zwieback)

Mariánsko-láze-ské oplatky
 (Marienbader Oblaten)
 Pardubick | pernek
 (Pardubice Pfefferkuchen)

Pivo**esk↔ socialistick↔ republika**

BudØjovické pivo
 (Budweiser Bier)

BudØjovické pivo-Budvar
 (Budweiser Bier-Budvar)

BudØjovick | Budvar
(Budweiser Budvar)

Flekovské pivo
(Flekkbrauerei Bier)

Plze·
(Pilsen)

Plze·ské
(Pilsner, Pilsener)

Plze·ské pivo
(Pilsner Bier)

Plze·sk | prazdroj
(Pilsner Urquell, Pilsen Urquell)

Pils
(Pils)

Smíchovské pivo
(Smíchov Bier, Smichower Bier)

Smčchovsk | Staropramen
Velkopopovick | svØtl | leJák
(Grosspopowitzer helles Lagerbier)

Slovensk↔ socialistick↔ republika

Bratislavské pivo
(Pressburger Bier)

Hurbanovské pivo
(Hurbanovo Bier)

ariJské pivo
(Saros Bier)

Topol'žianské pivo
(Topol'žany Bier)

Ryby

esk↔ socialistick↔ republika

Třebo·sk | kapr
(Wittingauer Karpfen,
Třebo· Karpfen)

Masné v |robky

esk↔ socialistick↔ republika

eská vepřová plec
(Böhmischer Vorderschinken)

PraJská husa
(Prager Gans)

PraJská masitá kachna
(Prager Fleischente)

PraJská Ľunka
(Prager Schinken)

PraJské párky
(Prager Würstchen)

ZemØdØské v |robky

esk↔ socialistick↔ republika

Hanáck | ježmen
(Hana Gersten)

Trřick | chmel
(Trřicer Hopfen)

UřtØck | chmel
(Auschauer Hopfen)

fateck | chmel
(Saazer Hopfen)

Zahradnické v |robky**esk↔ socialistick↔ republika**

Klatovsk | karafiát
 (Klatovy Nelken, Klattauer Nelken)
 Malínsk | k | en
 (Maliner Kren/Meerrettich)

V | etatská cibule
 (V | etaty Zwiebeln)
 Znojenské okurky
 (Znaimer Gurken)

Mlé≠né a s |ra | ské v |robky**esk↔ socialistick↔ republika**

Krkonošsk | pivní s | r
 (Riesengebirger Bierkäse)
 Moravská cihla
 (Mährischer Brotkäse)

Olomoucké tvar | lky
 (Olmützer Quargeln)
 Sázavsk | s | r
 (Sázava Käse)

Slovensk↔ socialistick↔ republika

Liptovská bryndza
 (Liptauer Gebirgsbrimsen)

Slovensk | ol | tiepok
 (Slowakischer «Ol | tiepok» Käse)

Vody a minér↔lné vody**esk↔ socialistick↔ republika**

B | linská kyselka
 (Biliner Giesshübler)
 Franti | ko-láze-ská
 p | írodní minerální voda
 (Franzensbader natürliches
 Mineralwasser)
 Karlovarská minerální voda
 (Karlsbader Mineralwasser)
 Karlovarská p | írodní
 minerální voda
 (Natürliches Karlsbader
 Mineralwasser)
 Karlovarská voda
 (Karlsbader Wasser)
 Karlovarsk | ml | nsk | pramen
 (Karlsbader Mühlbrunn)
 Kyselská (Kysibelská)
 Mattoniho kyselka
 (Giesshübler Mattoni)

Luha≠ovická Vincentka
 (Luha≠ovice Vincentka)
 Luha≠ovická p | írodní minerální voda
 (Luha≠ovice natürliches
 Mineralwasser)
 Mariánsko-láze-ská p | írodní
 minerální voda
 (Marienbader natürliches
 Mineralwasser)
 Mariánsko-láze-ská Rudolfka
 (Mineralwasser Marienbader
 Rudolfsquelle)
 Pod | bradská mineráln voda
 (Pod | brady Mineralwasser)
 aratica (p | írodní ho | ká voda)
 (Saratica/natürliches Bitterwasser)

Slovensk↔ socialistick↔ republika

Baldovská minerálná voda

(Baldov Mineralwasser)

Lipovecká minerálná voda

(Lipovce Salvator-Mineralwasser)

Maľtinská minerálná voda

(Maľtin Mineralwasser)

Minerálna voda Budil

(Budil Mineralwasser)

Minerálna voda Fatra

(Fatra Mineralwasser)

Minerálna voda Korytnica

(Korytnica Mineralwasser)

Minerálna voda Slatina

(Slatina Mineralwasser)

Minerálna voda Cigelka

(Cigelka Mineralwasser)

Minerálna voda Santovka

(Santovka Mineralwasser)

Soli a slatiny**esk↔ socialistick↔ republika**

Frantiľko-lázeľská sirnoželezitá

slatina

(Franzensbader eisenhaltiges
Schwefelmoor)

Frantiľko-lázeľská sľ

(Franzensbader Salz)

Karlovarská prírodná výdatná sľ

(Natürliches Karlsbader Sprudelsalz)

Karlovarská sľ

(Karlsbader Salz)

Karlovarská výdatná sľ

(Karlsbader Sprudelsalz)

Slovensk↔ socialistick↔ republika

Pielťanské bahno

(Pistyan Schlamm)

Preľovská sol

(Preľov Salz)

Lihoviny**esk↔ socialistick↔ republika**

Karlovarská hoľká

(Karlsbader Bitter)

Prostějovská staroreľná

(Prossnitzer Altkorn)

Slovácká borovička

Vizovická slivovice

(Vizovice Sliwowitz)

Slovensk↔ socialistick↔ republika

Boľácká slivovica

(Boľáče Sliwowitz)

Karpatská hoľká

(Karpaten Bitter)

Preľovská vodka

(Preľov Wodka)

Spiľská borovička

(Zipser Wachholderschnaps)

Trenčianská borovička

(Trenčín Wachholderschnaps)

III. Pr)myslov ↔ v |roba

Skleněné a porcel ↔ nové zboží

esk ↔ socialistick ↔ republika

eské sklo
(Böhmisches Glas)
esk | kř | tál
(Böhmisches Kristall)
Duchcovsk | porcelán
(Duxer Porzellan)
Jablonecká krystalerie
(Gablonzer
Kristallglaswaren)
Jablonecké sklo
(Gablonzer Glas,
Gablonzer Glaswaren)

Karlovarské sklo
(Karlsbader Glas)
Karlovarsk | kř | tál ↔ l
(Karlsbader Kristall)
Karlovarsk | porcelán
(Karlsbader Porzellan)
feleznobrodské figurky
(felezn | Brod Figürchen,
Eisenbroder Figürchen)
feleznobrodské klo
(felezn | Brod Glas,
Eisenbroder Glas)

V |robky uměleckopr)myslové

esk ↔ socialistick ↔ republika

Modranská keramika
(Modraer Keramik)
Piel tanská krojovaná bábika
(Pistyan Trachtenpuppen)

Piel tanská krojovaná dievča
(Pistyan Trachtenmädchen)
Piel tansk | krojovan | chlapec
(Pistyan Trachtenbube)

perky, bi |uterie

esk ↔ socialistick ↔ republika

Bijoux de Boh øme
(Bijoux de Boh øme)
esk | granát
(Böhmischer Granat)
esk | granátov | lperk
(Böhmischer Granatschmuck)

Jablonecká bi |uterie
(Gablonzer Schmuck,
Gablonzer Schmuckware)
Jablonecké zboží
(Gablonzer Waren)

Stroje, ocelové a |elezné zboží

esk ↔ socialistick ↔ republika

Vítkovická ocel
(Vítkovice Stahl/engl. Vítkovice Steel)

Hry, hra≠ky, hudebn⊆ n↔stroje**esk↔ socialistick↔ republika**Kraslické hudebn⊆ nástroje
(Graslitzer Musikinstrumente)**Kamenina, k↔men, zeminy****esk↔ socialistick↔ republika**Sedleck | kaolin
(Zettlitzer Kaolin)**Slovensk↔ socialistick↔ republika**Drevnick | travert⊆n
(Drevnice Travertin)Spilsk | travertín
(Zipser Travertin)**Textilin⊆ v |robky****esk↔ socialistick↔ republika**Jindřichohradeck | gobelin
(Jindřich v Hradec Gobelins,
Neuhauser Gobelins)
Kraslické krajky
(Graslitzer Spitzen)Valašskomeziřížsk | gobelin
(Valašské Meziřížské Gobelins,
Walachisch-Weseritzer Gobelins)
Vamberecká krajka
(Wamberger Spitzen)

*Anlage B***I. Weine****A. Westschweiz**

Regionale Herkunftsangabe:

Oeil de Perdrix

1. Kanton Wallis

Regionale Herkunftsangaben:

Amigne	Hermitage
Arvine	Höllenwein (Rouge d'enfer)
Dôle	Humagne
Fendant	Johannisberg
Goron	Vin du Glacier
Heidenwein (Vin des payens)	

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Ardon	Miège
Ayent	Molignon
Bramois (Brâmis)	Montagnon
Branson	Montana
Chalais	Muraz
Chamoson	Ollon
Champlan	Pagane
Charrat	Raron (Rarogne)
Châtaignier	Riddes
Chermignon	Saillon
Clavoz	Saint-Léonard
Conthey	Saint-Pierre de Clages
Coquimpex	Salquenen (Salgesch)
Corin	Savièse
Fully	Saxon
Grand-Brûlé	Sierre (Siders)
Granges	Signèse
Grimisuat	Sion (Sitten)
La Folie	Uvrier
Lentine	Varen (Varone)
Leuk (Loèche)	Vétroz
Leytron	Veyras
Magnot	Visp (Viège)
Martigny (Martinach)	Visperterminen

2. Kanton Waadt

Gebietsnamen:

Bonvillars	Les Côtes de l'Orbe
Chablais	Lavaux
La Côte	Vully

Regionale Herkunftsangaben:

Dorin	Salvagnin
-------	-----------

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Bonvillars

Bonvillars	Grandson
Concise	Onnens
Corcelles	

Chablais

Aigle	Villeneuve
Bex	Yvorne
Ollon	

La Côte

Aubonne	Gilly
Begnins	Gollion
Bougy-Villars	Luins
Bursinel	Mont-sur-Rolle
Bursins	Morges
Château de Luins	Nyon
Chigny	Perroy
Coinsins	Rolle
Coteau de Vincy	Tartegnin
Denens	Vinzel
Féchy	Vufflens-le-Château
Founex	

Lavaux

Blonay	Dézaley
Burignon	Epesses
Calamin	Faverges
Chardonne	Grandvaux
Châtelard	Lutry
Chexbres	Montagny
Corseaux	Montreux
Corsier	Paudex
Cully	Pully
Cure d'Attalens	Riex

Rivaz	Treytorrens
Saint-Légier	Vevey
Saint-Saphorin	Villette
Savuit	

Les Côtes de l'Orbe

Arnex	Valleyres sous Rance
Orbe	

Vully

Vallamand

3. Kanton Genf

Regionale Herkunftsangabe:

Perlan

Gebietsname:

Mandement

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Bernex	Lully
Bourdigny	Meinier
Dardagny	Peissy
Essertines	Russin
Jussy	Satigny

4. Kanton Neuenburg

Gebietsname:

La Béroche

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auvernier	Cornaux
Bevaix	Cortailod
Bôle	Cressier
Boudry	Hauterive
Champréveyres	La Coudre
Colombier	Le Landeron
Corcelles	Saint-Aubin
Cormondrèche	Saint-Blaise

5. Kanton Freiburg

Gebietsname:

Vully

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Cheyres	Nant
Môtier	Praz
Mur	Sugiez

6. Kanton Bern

Gebietsname:

Bielersee

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Alfermée	Oberhofen
Chavannes (Schafis)	Schernelz (Cergnaux)
Erlach (Cerlier)	Spiez
Ile de Saint-Pierre (St. Petersinsel)	Tüscherz (Daucher)
La Neuveville (Neuenstadt)	Twann (Douanne)
Ligerz (Gléresse)	Vingelz (Vigneule)

B. Ostschweiz

Regionale Herkunftsangabe:

Clevner

1. Kanton Zürich

Gebietsnamen:

Zürichsee	Weinland/Kanton Zürich
Limmattal	(nicht Weinland ohne Zusatz)
Zürcher Unterland	

Regionale Herkunftsangaben:

Weinlandwein	Zürichseewein
--------------	---------------

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Zürichsee

Appenhalde	Mariahalde
Erlenbach	Meilen
Feldbach	Schipfsgut
Herrliberg	Stäfa
Hombrechtikon	Sternenhalde
Küsnacht	Turmgut
Lattenberg	Uetikon am See
Männedorf	Wädenswil

Limmattal

Weiningen

Zürcher Unterland

Bachenbülach	Oberembrach
Boppelsen	Otelfingen
Buchs	Rafz
Bülach	Regensberg
Dättlikon	Schloss Teufen
Dielsdorf	Steig-Wartberg
Eglisau	Wasterkingen
Freienstein	Wil
Heiligberg	Winkel
Hüntwangen	

Weinland/Kanton Zürich (nicht Weinland ohne Zusatz)

Andelfingen	Rickenbach
Benken	Rudolfingen
Berg am Irchel	Schiterberg
Dachsen	Schloss Goldenberg
Dinhard	Stammheim
Dorf	Trüllikon
Flaach	Trüllisberg
Flurlingen	Truttikon
Henggart	Uhwiesen
Hettlingen	Volken
Humlikon	Wiesendangen
Neftenbach	Winterthur-Wülflingen
Ossingen	Worrenberg
Rheinau	

2. Kanton Schaffhausen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Beringen	Munot
Blaurock	Oberhallau
Buchberg	Osterfingen
Chäferstei	Rheinhalde
Dörflingen.	Rüdlingen
Eisenhalde	Siblingen
Gächlingen	Stein am Rhein
Hallau	Thayngen
Heerenberg	Trasadingen
Löhningen	Wilchingen

3. Kanton Thurgau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Amlikon	Karthause Ittingen
Arenenberg	Neunform
Bachtobel	Nussbaumen
Burghof	Ottenberg
Ermatingen	Ottoberger
Götighofen	Schlattingen
Herdern	Sonnenberg
Hüttwiln	Untersee
Iselisberg	Warth
Kalchrain	Weinfeldn
Karthause	

4. Kanton St. Gallen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Altstätten	Pfauenhalde
Au	Ragaz
Balgach	Rapperswil
Berneck	Rebstein
Buchberg	Rosenberg
Eichberg	Sargans
Forst	Thal
Freudenberg	Walenstadt
Marbach	Wartau
Mels	Werdenberg
Monstein	Wil
Pfäfers	

5. Kanton Graubünden

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Chur	Maienfeld
Costams	Malans
Domat/Ems	St. Luzisteig
Fläsch	Trimmis
Igis	Zizers
Jenins	

6. Kanton Aargau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auenstein	Bödeler
Birmenstorf	Bözen

Brestenberg	Remigen
Döttingen	Rüfenach
Effingen	Rütiberg
Elfingen	Schinznach
Ennetbaden	Schlossberg
Goldwand	Seengen
Herrenberg	Steinbruck
Hornussen	Stiftshalde
Hottwil	Tegerfelden
Klingnau	Villigen
Küttigen	Wessenberg
Mandach	Wettingen
Oberflachs	Zeiningen

C. Übrige Schweiz

1. Kanton Baselland

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Aesch	Maisprach
Arlesheim	Muttenz
Benken	Pratteln
Biel	Tschäpperli
Buus	Wintersingen
Klus	

2. Kanton Luzern

Gemeindenname:

Heidegg

3. Kanton Schwyz

Gemeindenname:

Leutschen

4. Kanton Tessin

Regiononale Herkunftsangaben:

Bondola	Nostrano
---------	----------

II. Ernährung und Landwirtschaft

Back- und Süßwaren

Aegeri Grüessli	Jura Waffeln
Baarer Räben	(Jurské oplatky)
Badener Kräbéli	Jura Züngli
Emmentaler Bretzeli	(Jurské jaz ky)
(Ement↔lské preclky)	Biscuits du Léman
Engadiner Nusstorte	Toggenburger Waffeln und Biscuits
(Engadinsk of echov dort)	(Toggenburské oplatky a pi koty)
Gottlieber Hüppen	Willisauer Ringli
Hegnauer Bauernbrot	Winterthurer Kekse
(Selsk chléb Hegnau)	(Winterthurské kekсы)

Bier

Baarer Bier	Bière d'Orbe
Birra Bellinzona	Rheinfeldner Bier
Bütschwilser Bier	Schwander Bier
Calanda Bier	Uetliberg-Märzen
Churer Bier	Uster Bier
Eichhof Bier	Uto
Engadiner Bier	Wädenswiler Bier
Frauenfelder Bier	Weinfeldner Bier
Gurten Bier	Wiler Bier
Hochdorfer Bier	Winterthurer Bier
Langenthaler Bier	

Delikatessen

Escargots d'Areuse (neci z Areuse)

Fischwaren

Hallwiler Balchen	Sempacher Balchen
-------------------	-------------------

Fleischwaren

Saucisses d'Ajoie	Hallauer Schüblig, Schinkenwurst
Bassersdorfer Schüblig	(Hallauer Schüblig, unkovy sal↔m)
Emmentaler Würstchen	Charcuterie Payernoise
(Ement↔lské p↔rky)	(Payernské uzeniny)

Gartenbauerzeugnisse

Oensingener Steckzwiebeln (Sadbov↔ cibule z Oensing)

Konserven

Bischofszeller Konserven	Lenzburger Konfitüren
(Bischofszellské konzervy)	(Lenzburské zava eniny)

Lenzburger Konserven
(Lenzburské konservy)
Rorschacher Konserven
(Rorschadské konservy)

Sarganser Konserven
(Sarganské konservy)
Walliseller Konserven
(Wallisské konservy)

Milch- und Käseprodukte

Arenenberger
Bagnes
Bellelay Käse
(Tête de Moine)
Brienzer Mutschli
Emmentaler Käse
(Emmental)
(Ement↔lsk | s lr [Ement↔l])

Gomser Käse
Greyerzer Käse
(Gruyère, Gruviera) (Gruyère)
Vacherin Mont d'Or
Piora Käse
Saanenkäse
Sbrinz Käse
Ursernkäse

Mineralwasser

Adelboden
Aproz
Eglisau
Elm
Eptingen
Gonten
Gontenbad
Henniez
Knutwil
Lostorf
Meltingen
Nendaz
Passugg

Rhäzüns
Rheinfelden
Romanel
Sassal
Schwarzenburg
Sissach
Unter Rechstein
Vals
Valser St. Petersquelle
Walzenhausen
Weissenburg
Zurzach

Spirituosen

Marc d'Auvernier
Kirsch de la Béroche
Churer Röteli
Bérudges de Cornaux
Marc de Cressier
Marc de Dôle
Emmentaler Kirsch
Freiämter Kirsch
Freiämter Pflümliwasser
Freiämter Theilers-Birnenbranntwein
Freiämter Zwetschgenwasser
Fricktaler Kirsch

Fricktaler Pflümliwasser
Gotthard Kräuterbranntwein
Likör Grande Gruyère
Innerschwyzer Kräuterbranntwein
Jura Enzian
Rigi Kirsch
Schwarzbuben Kirsch
Seeländer Pflümliwasser
Spiezer Kirsch
Urschwyzer Kirsch
Vieille lie du Mandement
Worber Spirituosen

Tabak

Brissago

III. Gewerbliche Wirtschaft

Glas- und Porzellanwaren

Bülacher Glas	Verre de St-Prex
Langenthal	(Sklo ze St-Prex)
	Sarner Kristall

Kunstgewerbliche Erzeugnisse

Brienzer Holzschnitzereien	Lötschentaler Masken
(Brienzské řezbářské výrobky)	Saaser Möbel
Brienzer Uhren	(Saasské nábytky)
(Brienzské hodinky)	

Maschinen, Stahl- und Eisenwaren

Choindez-Röhren (Choindez-roury)	Menziken-Maschinen,
Gerlafinger Spezialprofile	Leichtmetallwaren
(Gerlafingské speciální profily)	(Menzikenské stroje, zboží
Kluser Armaturen, Kochgeschirre,	z lehkých kovů)
Öfen (Kluské armatury,	Rondez-Schachtguss
kuchyňské nádob, kamna)	

Papierwaren

Chamer Papier	Perlen Papier
Landquarter Papier	

Spiele, Spielwaren und Musikinstrumente

Boîtes à musique de Ste-Croix
(Hrací skřínky ze Ste-Croix)

Steinzeug, Steine, Erden

Andeer-Granit	Poschiaver Serpentin
(fůla z Ande)	(Poschiaverský serpentin)
Calanca-Granit	San Bernardino-Quarzit
(Calanca-jula)	(San Bernardino kámen)
Calanca-Quarzit	Soglio-Quarzit
(Calanca-kámen)	(Soglio-kámen)
Lägern Kalk	Weiacher-Kies
(Lägerské vápno)	(Weiacherské štěrky)

Textilerzeugnisse

Aegeri Garne	Saaser Handgewebe
(Aegeri pláze)	(Saasské ruční tkané látky)
Hasliweberei	Toggenburger Gewebe
(Hasli tkalcovské výrobky)	(Toggenburské tkaniny)
Lorze-Garne	Trunser Stoffe
(Lorze-pláze)	(Trunské látky)